

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Grevesmühlen, im Januar 1872.

[3382.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger Stadt im vorigen Jahre eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlung nebst Leihbibliothek und Journalzirkel

unter der Firma:

Gundlach'sche Buchhandlung

eröffnet habe. Grevesmühlen, eine Stadt an der Friedrich-Franz-Eisenbahn, mit circa 6000 Einwohnern, reicher Umgegend und mehreren kleineren Städten ohne Buchhandlung, sichert, wie bisher erwiesen, einen guten Kundenkreis und gibt mir den Muth mit dem gesammten Buchhandel in Verbindung zu treten. Ich bitte demnach Sie um Ihre freundliche Unterstützung dahin, daß Sie

mir gütigst ein Conto eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferung setzen und mir gleichzeitig mit andern Handlungen unverlangt Novitäten, Prospective, Wahlzettel u. s. w. senden wollen.

Herr Paul H. Jünger in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und ist in den Stand gesetzt, baar Verlangtes einzulösen.

Mich Ihres schätzbaren Vertrauens werth zu zeigen, empfehle mich Ihnen bestens und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

G. Gundlach.

Statt Circular.

[3383.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich Herrn

Hermann Fritzsche's Verlag hier mit allen Activis (Passiva sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe.

Ich werde denselben unter eigener Firma ausliefern, und sind Zahlungen und Remittenden ebenfalls an mich zu richten.

Indem ich Sie bitte, hiervon Notiz zu nehmen, zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig, 2. Januar 1872.

H. Kessler.

Wird, soweit es uns angeht, bestätigt.

H. Fritzsche's Erben.

Im Auftrag: Dr. Wendler sen.

Zur Notiz.

[3384.]

Wir haben Herrn J. Münnich, Firma: Fr. Geelhaar's Buchh. in Berlin von unserem medicinischen und naturwissenschaftlichen Verlag ein Commissionslager zur festen Auslieferung übergeben.

Neuwied, 20. Januar 1872.

J. G. Neuser'sche Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[3385.] In einer Stadt Badens von nahezu 10000 Einwohnern ist eine Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Die Stadt hat viele

Schulen und Behörden, und ist inmitten einer wohlhabenden Umgebung in günstigster Lage an der Eisenbahn gelegen. Die Buchhandlung erfreut sich des besten Credits, ihr Umsatz betrug im vorigen Jahre ca. 17000 fl. Ernstlich Reflectirende wollen unter K. L. ihre Adressen an die Exped. d. Bl. einsenden.

[3386.] Leihbibliothekverkauf. — Eine gute bis auf die neuere Zeit fortgesetzte, hier aufgestellt gewesene Leihbibl. von circa 2800 Bdn., alles Vorhandene complet, habe ich für 300 Thlr. baar zu verkaufen und stehe Katalog zu Diensten.
J. Häfele sen. in Leipzig.[3387.] Mein seit 26 Jahren hier geführtes Geschäft, bestehend aus Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek, beabsichtige ich, besonderer Verhältnisse wegen, sofort zu verkaufen. Der Werth des Lagers deckt fast den Kaufpreis; die Uebernahmebedingungen werden dem Käufer in jeder Hinsicht sehr leicht gestellt. Ernstlichen Anträgen, die aber rasch erfolgen müssen, ertheile sofort nähere Auskunft.
Eberhardt Hofmeister in Ronneburg.

Theilhaber Gesuche.

[3388.] Eine durch ihre bisherigen Unternehmungen sehr bekannte und vielseitig empfohlene Berliner Verlagshandlung sucht zur Erweiterung einen thätigen Theilnehmer mit entsprechender Capitaleinlage (3-4000 Thlr.). Adressen sub N. R. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Für Oesterreich-Ungarn.

[3389.]

Soeben erschien:

Sayous. — Histoire des Hongrois et de leur littérature politique. 1790 à 1815, par Edouard Sayous, Professeur au lycée Charlemagne. In-18. 3 fr. 50 c. = 26¼ Ngr netto.

Ferner:

La Hongrie, son histoire, sa langue et sa littérature, par Ch.-E. De Ujfalvy De Mezo-Kovesd, Agrégé de l'Université, Professeur au lycée Corneille et au collège Stanislas, Prof.-adjoint à l'Ecole de Saint-Cyr. Ein starker Band in-18. 3 fr. 50 c. = 26¼ Ngr netto fest, resp. baar.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[3390.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Hexen (Wahrsagerinnen)
Berlin's.

Eine cultur-historische Studie.

8. A. Brosch. 5 Sgr ord., 3¼ Sgr netto,
3 Sgr baar.

G. Albrecht in Berlin.

[3391.] In meinem Verlage erscheint auch pro 1872:

Medizinisch-chirurgische
Rundschau.

Monatsschrift

für die

gesammte praktische Heil-
kunde.Unter Mitwirkung der Herren
DDr. **Auspitz, A. Baer** (Naugard),
v. Basch, Prof. Benedikt, Breuer, Chrobak, Prof. Czerny (Freiburg),
Eisenschitz, Exner, Falk (Berlin),
Fleischl, Funk, Geber, Gersuny, Prof. Gruber, Gussenbauer, Heitzmann, J. Hirschberg (Berlin),
K. B. Hofmann, v. Hüttenbrenner, Kisch (Prag),
Klein, Em. Kohn, Kretschy, Prof. Ludwig, Mayerhofer, Menzel, Sigmund Meyer, Neudörfer, Obersteiner, Riegel (Würzburg),
Ruben, Schönaich, Schreiber, v. Schroff jun., Störk, Ultzmann, Winiwarter, W. Winternitz u. a.

herausgegeben und redigirt

von

Dr. Karl Bettelheim.

XIII. (Neue Folge III.) Jahrgang. 1872.

Preis pro 12 Hefte 3 fl ord. mit 25 %
Rabatt.Trotz der Preisermässigung von 4 fl auf 3 fl wird der Umfang noch vermehrt, so dass sich dieses Fachjournal besonders durch Reichhaltigkeit und Billigkeit auszeichnet. — Ich bitte, sich aufs neue recht thätig für die fernere Verbreitung desselben verwenden zu wollen.

Heft I. wurde bereits ausgegeben.

Wien, den 24. Januar 1872.

Wilh. Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

[3392.] Soeben erschien:

Die geburtshülftlichen Operationen in Kurheffen während der Jahre 1852-66. Von Professor Dohrn. 3½ Bogen Text und 10 Tafeln Abb. Preis 1 fl .**Brand.** Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Henrik Ibsen. Aus dem Norwegischen ins Deutsche übertragen und bearbeitet von P. H. Siebold. Preis 25 Sgr.Ich bitte nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen, da nur kleine Auflagen hergestellt sind.
Cassel, 20. Januar 1872.

Theodor Kay.